

Ablauf

- ab 13:30 h Ankommen
14:00 h Begrüßung
14:10 h **Stereotype und Vorurteile – Entstehung und Nutzen**
Claudia Ohlsen, Graduiertenschule
„Entwicklung menschlicher Gesellschaften in Landschaften“ der CAU Kiel
14:35 h **Biographiearbeit – Reflektion der eigenen Person**
Sandra Trede, Institut für Pädagogik der CAU Kiel
15:00 h **Workshop Phase 1** „Vorurteile und ich“
Vorurteile erkennen, reflektieren und entkräften
16:30 h **Pause** mit Gebäck und Getränken
17:00 h **Workshop Phase 2** „Stereotype und Vorurteile als Motoren von Projekten“
Projekte und Konzepte andeuten, Ideen praxisnah diskutieren, Kooperationen eingehen
18:30 h **Projektbörse „Doing culture!“**
Gelegenheit eigene Projekte vorzustellen oder Projektpartner für Ideen anzusprechen
19:00 h **Ende** der Veranstaltung

Wir wollen **Lehrkräfte, SozialpädagogInnen, Studierende, Verwaltungsangestellte, Eltern, PastorInnen, DiakonInnen, pädagogische MitarbeiterInnen in den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden und weitere Interessierte** zu einem Dialog zwischen den verschiedenen Kulturen einladen.

Kontakt und Anmeldung

Michael Vesper

Tel.: (0431) 880 – 5208 · Fax: (0431) 880 – 5495
mvesper@uv.uni-kiel.de

Anmeldung: *Formular und Anmeldung* unter:
www.kontaktstudium.uni-kiel.de oder

Name und Adresse senden an:
Kontaktstudium an der CAU

Olshausenstraße 75, 24118 Kiel

Stichwort: Zum interkulturellen Dialog anregen

Sie erhalten eine Bestätigung mit Rechnung.

Informationen zum Rahmen:

Teilnehmerzahl: 60

Kosten (inkl. Gebäck und Getränke)

10 Euro

kostenfrei für Studierende und Erwerbslose

Veranstaltungsort:

Rathaus Kiel, Fleethörn 9, 24103 Kiel

Nahverkehr: alle Hauptlinien

Parkplätze: Waisenhofstraße, Fleethörn (Opernhaus),

Willestraße (Parkgebühr)

Veranstalter:

Kontaktstudium nach Beruf und Familie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel e.V.

Michael Vesper

Jugendpfarramt in der Nordkirche

Martina Heesch

Zentrum für Lehrerbildung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Melanie Korn



Kontaktstudium nach
Beruf und Familie
an der Christian-
Albrechts-Universität
zu Kiel e.V.



Jugendpfarramt
in der Nordkirche



Zentrum für
Lehrerbildung der
Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel

Wir laden Sie herzlich ein zur
Veranstaltungsreihe

„Zum interkulturellen
Dialog anregen“



Montag, 5. November 2012

14:00 – 19:00 Uhr

Rathaus Kiel

in Kooperation mit

Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel
Interreligiöser Arbeitskreis Kiel
Kieler Forum Weiterbildung

Im März dieses Jahres erfolgte der Start der Veranstaltungsreihe „Zum interkulturellen Dialog anregen“. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Bildung, Politik und Religion kamen an die CAU um über Kultur und Werte zu sprechen.

In allen Workshops wurde angeregt diskutiert. Kompetenzen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen erhielten und nutzten die Gelegenheit sich kennenzulernen und sich fachlich, aber auch persönlich auszutauschen.

In angenehmer Atmosphäre wurde über Kultur als ein Aushandlungsprozess und über gesellschaftliche Werte und ihre Wertigkeit diskutiert.

Die Gespräche wurden immer wieder durch den ebenso wissenschaftlichen wie praxisnahen Input der Moderatorinnen und Moderatoren bereichert.

Am Ende der Veranstaltung entstanden neue Kooperationen und entwickelten sich erste Projektideen. Diese werden auf der Projektbörse „Doing culture!“ vorgestellt.



Integration ist nicht Herkunft sondern Zukunft!

In diesem Sinne planen wir auch zukünftig die Veranstaltungsreihe „Zum interkulturellen Dialog anregen“ fortzusetzen und hoffen dabei weiterhin auf Ihr reges Interesse.

Workshop Phase 1 „Vorurteile und ich“

Vorurteile erkennen, reflektieren und entkräften

In der ersten Phase des Workshops setzen Sie sich in Ihrer Arbeitsgruppe mit Vorurteilen und Stereotypen, ihrer Entstehung, ihrer Bedeutung und ihrem Nutzen auseinander. Sie diskutieren und reflektieren. Bei diesem Aushandlungsprozess werden Sie begleitet und unterstützt durch erfahrene Moderatoren.



Je nach Themenschwerpunkt beleuchten Sie bzw. Ihre Arbeitsgruppe Stereotype und Vorurteile als Hindernis bzw. Beförderer möglicher Projekte und Handlungskonzepte. Diese Erkenntnisse sind wiederum der Ansatzpunkt für die praxisnahe Weiterarbeit im zweiten Teil des Workshops.

Workshop Phase 2 „Stereotype und Vorurteile als Motoren von Projekten“

Projekte und Konzepte andenken, Ideen praxisnah diskutieren, Kooperationen eingehen

In der zweiten Phase des Workshops arbeiten Sie mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis an interkulturellen Projekt- und Konzeptideen. In dem internen Austausch wird es ausreichend Zeit für praxisnahe Tipps und projektbezogenes Feedback geben.



Die Moderationsteams begleiten Ihre Workshoparbeit und geben Ihnen Anregungen und Hinweise für umsetzbare Ideen.

„Die wollen doch gar nicht Lernen“

Sandra Trede, Institut für Pädagogik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Gerd Neuner, Kieler Forum Weiterbildung

„Deine Religion ist aber komisch“

Michael Willerscheidt, Institut für Praktische Theologie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Gudrun Fuhrken, Interreligiöser Arbeitskreis Kiel

„Wer mitreden will, muss auch was zu Sagen haben“

Dr. Clara Ervedosa, Arbeitsbereich Gender Research Group der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Özlem Ünsal, Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel